

**Direktion:** Walter Merton, Rich. Ochs. **Aufsichtsrat:** (mind. 9) Vors. Privatier Dr. Wilhelm Merton, Stelly. Justizrat Dr. Henry Oswalt, Komm.-Rat Jean Andraee, Komm.-Rat Ed. Beit, Komm. Rat Otto Braunfels, Kaufm. Leo Ellinger, Dir. Louis Fadé, Dir. Zachary Hochschild, Bankier Aug. Ladenburg, Kaufm. Alfred Merton, Privatier Walther vom Rath, Bank-Dir. Otto Ulrich, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Theodor von Guillaume, Cöln; Bankier Dr. Walther Rathenau, Geh. Baurat Dr. ing. Emil Rathenau, Berlin.

**Prokurist:** Herm. Schmitz.

**Zahlstellen:** Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Disconto-Ges., Bank f. Handel und Industrie, E. Ladenburg, Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. Stern; Berlin: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Industrie, Berliner Handels-Ges.

## Eisenbahn-Bank in Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 9.

**Gegründet:** 26./7. bzw. 16./10. 1898, eingetr. 14./11. 1898. Letzte Statutänd. 20./12. 1899 u. 22./12. 1906. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Erwerbung u. Belehnung von Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien solcher Eisenb., welche in Deutschland oder der österr.-ung. Monarchie entweder unter Staatsbetrieb oder im Betriebe einer vom Staate garant. Eisenb.-Ges. stehen oder mit staatlicher Zinsgarantie ausgestattet sind. Auf Grund der erworb. oder der in Pfandbesitz genommenen und beliehenen Werte emittiert die Ges. Oblig. Die Ges. darf die gekauften Titres wieder begeben, aber sonst keine mit dem gen. Zwecke nicht zus.häng. Geschäfte betreiben; insbes. sind Spekulations-Geschäfte, sowie Beteilig. bei anderen Geschäften ausgeschlossen, jedoch ist die Ges. befugt, bis zu 5000 St. mit 25% einzeg. Interimssch. der Eisenb.-Renten-Bank in Frankf. a. M. zu pari zu erwerben.

Die Bank besass Ende Sept. 1906 folg. Eisenb.-Aktien u. -Oblig.: 4667 Stücke à M. 1000 Aktien-Interimssch. der Eisenb.-Renten-Bank mit M. 250 Einzahl.; fl. 854 200 5% Prior.-Aktien der Brassó- (Kronstadt) Háromszéker Lokal-Eisenb.; fl. 4 642 000 5% Prior.-Aktien der Slavon. Lokal-Eisenb., fl. 1 187 100 5% Prior.-Aktien der Temesvár-Módosor Local-Eisenbahn, welche Effekten inkl. Zs. 30./9. 1906 mit zus. M. 10 806 711 zu Buche standen. Beliehen: fl. 4 201 500 5% Prior.-Aktien der Raab-Veszprim-Domborarer Lokal-Eisenb. mit M. 5 039 273.

**Kapital:** M. 10 000 000 in 5 Serien (A, B, C, D, E) à M. 2 000 000 = 10 000 Aktien (Nr. 1 bis 10 000) à M. 1000, von denen 2000 Stück (Serie A) vollgezahlt, 8000 Stück (Serie B—E) mit à M. 250, in Summa also M. 4 000 000 eingezahlt sind.

**Eisenb.-Bank-Oblig.:** Die Em. der Oblig. kann bis zur Höhe des Ankaufwertes bzw. Belehnungswertes der zu ihrer Sicherheit dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien erfolgen u. darf keinesfalls das Achtfache des Nom.-A.-K. der Ges. übersteigen. Sollten durch Verkauf von Titres oder durch Amort. derselben, oder durch Auslös. der beliehenen Titres die in Umlauf befindl. Oblig. nicht mehr gedeckt sein, so hat sofort ausserord. Rückzahl. des entsprech. Oblig.-Betrages stattzufinden, u. muss bis zur Durchführ. dieser Massregel der Gegenwert des Fehlbetrages in Barem oder in Staatsp. bei der Stelle hinterlegt werden, wo die Gar.-Eff. deponiert.

Die Rückzahl. der Oblig. findet gemäss den zu publizierenden Bedingungen statt. Die rückzuzahl. Oblig. werden durch Verl. vor Notar ermittelt u. die eingezog. Oblig. vor Notar kassiert. Für die pünktl. Rückzahl. der Oblig., sowie für Zahl. von Coup. haften: 1) die an dritter Stelle depon. Effekten, 2) das A.-K. und 3) die Reserven der Ges.

Die zur Sicherheit der Oblig. dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien werden bei von dem Vorst. u. A.-R. durch übereinstimm. Beschl. zu designierenden Bankinstituten, welche sich mit der Verwahr. von Depos. befassen, hinterlegt u. können nur auf Grund eines übereinstimm. Beschl. des Vorst. u. A.-R. zurückgezogen werden. Bis jetzt wurden emittiert:

M. 3 000 000 in 3 $\frac{1}{2}$ % Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, rückzahlb. zu 104% spät. innerh. 61 J.; Stücke: 30 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—30, 375 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—375, 1440 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—1440, 900 à M. 500 Lit. D Nr. 1—900, 1050 à M. 200 Lit. E Nr. 1—1050. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./2. u. 1./8. Rückzahl. mit mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. ersp. Zs., Verl. im April auf 1./8.; verstärkte Tilg. mit 3monat. Kündig. jederzeit zulässig. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Begeben bzw. in Umlauf 30./9. 1906: M. 64 600. Eingeführt 20./1. 1899 zu 99% Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1906: 98, 91.50, 91, 95, 97.50, 97, 96, 96%.

M. 15 000 000 in 4% Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, bis 1./1. 1903 unkündbar u. von da an rückzahlb. zu pari spät. innerh. 57 J.; Stücke: 150 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—150, 1875 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—1875, 7200 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—7200, 4500 à M. 500 Lit. D Nr. 1—4500, 5250 à M. 200 Lit. E Nr. 1—5250. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. mit mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. ersp. Zs. Verl. im April auf 1./10.; verstärkte Tilg. bleibt jederzeit mit 3monat. Kündig. vorbehalten, jedoch kann eine Rückzahl. vor 1./1. 1903 nur dann erfolgen, wenn durch die statutenm. vorgesehene Vermind. der als Sicherheit der Oblig. dienenden Werte eine solche Tilg. notwendig wird. In diesem Falle erfolgt die Rückzahl. mit einem Aufgelde von 2%, also zu 102% Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimm. Begeben 30./9. 1906: M. 13 898 800. Eingef. 20./1. 1899 zu 100.40%. Kurs Frankf. a. M. Ende 1899—1906: 99.50, 98, 94.70, 99.70, 100, 100, 100, 100%.

M. 12 000 000 in 4% Eisenbahn-Bank-Oblig. von 1906; rückzahlbar zu pari innerhalb 57 J.; Stücke: 120 à 5000 Lit. A (Nr. 151—270), 1500 à 2000 Lit. B (Nr. 1876—3375), 5760 à 1000 Lit. C (Nr. 7201—12 960), 3600 à 500 Lit. D (Nr. 4501—8100), 4200 à 200 Lit. E (Nr. 5251 bis 9450). Die Stücke lauten auf Namen und sind durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u.